

Z

Inhaltsverzeichnis Lexikon

[A](#)

[B](#)

[C](#)

[D](#)

[E](#)

[F](#)

[G](#)

[H](#)

[I](#)

[J](#)

[K](#)

[L](#)

[M](#)

[N](#)

[O](#)

[P](#)

[R](#)

[S](#)

[T](#)

[U](#)

[V](#)

[W](#)

[Y](#)

→ [Z](#)

Dieses Performancemass widerspiegelt ausschliesslich den erwirtschafteten durchschnittlichen Ertrag auf dem durch Cash Flows schwankenden Vermögensbestand im Zeitablauf. Mathematisch entspricht die zeitgewichtete Rendite dem geometrischen Durchschnitt der Renditen der zugrunde liegenden Teilperioden. Dabei beginnt eine neue Teilperiode sobald ein Kapitalfluss stattgefunden hat.

Die Zielrendite berücksichtigt einen Zuschlag auf die Sollrendite für den Aufbau von Schwankungsreserven. Damit kann eine Verbesserung der Reservesituation erreicht werden.

Zins, welcher mit der Altersgutschrift gutgeschrieben wird (Beitragsprimat).

Bei gutem Verlauf der Vermögensanlagen kann der Stiftungsrat über die Auszahlung von Zusatzzinsen entscheiden (Beitragsprimat).